



Im Oktober spielten Alter Bridge in der Swiss Life. Fotos von dieser Show, insbesondere die von Sänger Myles Kennedy wurden von einigen Fans und Fanclubs in Europa und anderen Teilen der Welt sofort und massiv über Social-Media-Kanäle geteilt, was unserer Berichterstattung eine Rekord-Reichweite brachte.

Der Rockszenen.de-Jahresrückblick 2017 - Teil 4

Die letzten Monate: Oktober, November und Dezember

30. Dezember 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Jeff Kahra (1), 2-5 s.Gal.

Es gab einige Jubiläen im letzten Quartal 2017 in der lokalen und regionalen Musikszene, wie unter anderem von der Band Mit 18, der IG Rock Langenhagen oder dem alljährlichen DieFetteCarolineKannFliegen-Konzert in der Faust. Bands wie Saga und Jupiter Jones kündigten ihren Abschied an, Abstürzende Brieftauben lösten sich in der Wahrnehmung Außenstehender abrupt auf. Aufbruchstimmung dagegen bei Bands wie den local-heroes-Niedersachsen-Gewinnern Fréros, Open Water Collective die „Pech“ präsentierte, Modell Bianka, die ihr erstes Video vorstellten oder auch Banana Roadkill, die ihr Debütalbum „Conversation“ auf den Markt brachten. Zu den besonders bemerkenswerten Shows zählten sicher die von Alter Bridge und Marteria.

Viele starten mit einem verlängerten Wochenende in das vierte und letzte Quartal des Jahres 2017. Der 3. Oktober, bekanntermaßen ein Feiertag, fällt auf einen Dienstag. Da wird der Montag zum so genannten Brückentag. In Hannover zieht es viele Musikfans am Sonntag zu einem Konzert...

Oktober 2017

Clueso ist wieder auf Tournee und hat sein Album „Neuanfang“ im Gepäck. Am Sonntag, dem 1. Oktober spielt der Erfurter mit seiner Band vor 4500 Fans in der Swiss Life Hall in Hannover. Wir hatten Clueso einige Woche zuvor am Telefon interviewt und berichten ebenfalls über das stimmungsvolle Konzert.

Besondere Vorzeichen: Am Freitag, dem 13. Oktober, bringt die hannoversche Art-Pop-Band Open Water Collective ihr Album „Pech“ auf den Markt, gleichzeitig setzt für den gleichen Abend ein Album-Release-Konzert beim Platzprojekt in Linden an. Hierfür haben sich OWC etwas Besonderes einfallen lassen. Geladene Gäste hatten zuvor GPS-Koordinaten für einen Treffpunkt erhalten, an dem man sich um 20.00 Uhr einfinden sollte um von dort zu der bis dahin noch nicht bekannten Spielstätte geleiten lassen sollte. Mit einige innen beleuchteten Luftballons ging es schließlich von der Stadtbahn-Haltestelle Nieschlagstraße zum Platzprojekt, wo vor rund 150 Besuchern das Konzert in einem 40'Überseecontainer über die Bühne ging.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Jeff Kahra (1), 2-5 s.Gal.)



Als musikalische Gäste waren Modell Bianka, eine verhältnismäßige neue Indie-Punk-Band aus Hannover mit von der Partie und auch wir ließen uns dieses besondere Konzerterlebnis beim Platzprojekt nicht entgehen, veröffentlichten in der gleichen Nacht den Bericht und eine Fotostrecke.

Ende des Monats veröffentlichten Modell Bianka dann auch ihr erstes Video und brachten ein Demo heraus, Open Water Collective brachten die komplette „Pech“-Session, die sie im Rahmen des LAG-Rock-Förderprojekts Planet Video im April im Atelier Mira auf dem Faustgelände gespielt hatten zum Jahresende ins Netz.

Die Indie-Band The Esprits lockt in Hannover so viele Fans, dass das LUX am 13. Oktober bereits im Vorfeld ausverkauft ist. 200 Fans feiern die Band, deren Mitglieder unter anderem aus Hannover, Nienburg und dem Braunschweiger Raum stammen.

30 Jahre Musiker-und Bandförderung am nördlichen Stadtrand Hannovers: Die IG Rock Langehagen kündigt die Feierlichkeiten für ihr Jubiläum am 11. November im Café Monopol an. Mehrere Band sollen auftreten, darunter die Party-Coverband Pick Of The Bunch.

Sehr gut zu tun hat in diesem Jahr Christian Decker. Weit über Hannover hinaus als Bassist von Fury In The Slaughterhouse bekannt und 2017 mit der Band oft auf Tour, ist mittlerweile auch Intendant des Schauspielhauses. Darüber hinaus ist noch als Produzent tätig. Mehrere aktuelle

Gründe für ein Interview, das wir zu Monatsbeginn veröffentlichen.

Alternative-Rock im Hochformat: Die US-Band Alter Bridge spielt ein Show bei bestem Sound in der Swiss Life Hall. Wir sind vor Ort und berichten. Unser Artikel, besonders aber einige Fotos, die unser Fotograf Jeff Kahra von Sänger und Gitarrist Myles Kennedy geschossen hat, gingen ab dem nächsten Morgen um die Welt. Mehrere Fans und Fanclubs aus einigen Ländern der Erde hatten über Facebook und Twitter geteilt. Wir waren positiv überrascht über für unsere Verhältnisse extrem hohe Reichweiten.

Für die Generation Ü 50 und Älter gehörten Suzie Quatro, Andy Scott von der Band The Sweet und Don Powell von der Band Slade zu den Jugendhelden. Der Schlagzeuger Powell, der Gitarrist Scott und die Sängerin und Bassistin Quatro haben sich zu einem Trio zusammengetan, Songs geschrieben und im Studio eingespielt. Das Ergebnis ist das Album „Quatro, Scott & Powell“.

Beim Niedersachsen-Finale des local-heroes-Bandwettbewerbs zeigt die Oldenburger Reggae/Dancehall/Rock/Dub-Band Fréros eine große Leistung. Zur Show der Band tanzt fast das gesamte MusikZentrum. Am Ende landen Fréros an der Spitze und vertreten Niedersachsen Anfang November beim local-heroes-Deutschlandfinale in Salzwedel.

Eine überraschende Nachricht verbreitet sich am Monatsende über soziale Netzwerke: Abstürzende Brieftauben lösen sich auf, es werde die geplante neue Platte im Frühjahr 2017 nicht mehr geben, die bereits gebuchte Tournee 2018 und noch ausstehende Shows für 2018 werden abgesagt. Über Facebook werden Screenshots von WhatsApp-Dialogen veröffentlicht, die anscheinend von den Bandmitgliedern Mircro und Olli stammen. Viele Fans sind enttäuscht oder entsetzt.

November 2017

Im Hause der hannoverschen Booking-und Promotionagentur ist man offen und ehrlich. Um den heißen Brei wird hier nicht herumgeredet. Das auch in Hannover schon traditionelle I Think I Spider das für den 4. November in der Faust anberaumt ist, wird wenige Tage vorher abgesagt. Der Grund: Zu wenige Karten konnten im Vorverkauf abgesetzt werden, eine wirtschaftlich vernünftige, wenigstens kostendeckende Durchführung scheint unrealistisch, deshalb lässt man es in diesem Jahr bleiben.

Zwei der Bands, die auf dem Festival hätten spielen sollen, folgen einem Plan B: Lady Crank und Banana Roadkill werden in die Strangriede Stage umgebucht, spielen dort ersatzweise ein Doppelkonzert. Banana Roadkill stellen bei dieser Gelegenheit ihr Debütalbum „Conversations“ vor.

Die Berliner Gyp-Hop-Band Ohrbooten ist special guest außer Konkurrenz beim local-heroes-Deutschlandfinale im Kulturhaus in Salzwedel. Deutschlandsieger werden schließlich Elephant's Foot, ein Rocktrio aus Sachsen-Anhalt. Fréros die Niedersachsenvertreter werden Publikumssieger.

Eine Hammer-Meldung für die meisten Heavy-Metal-Fans in Hannover und der Region: Iron Maiden werden für ein Open-Air-Konzert 2018 auf der Expo-Plaza angekündigt.

Eine Band aus Stuttgart macht mehr und mehr von sich reden und stellt sich im Rahmen einer Tournee auch in Hannover vor: Antiheld bezeichnen ihren Stil selbst als „Straßenköter-Pop“. Den gibt es im LUX zu hören. Viele Songs stammen vom aktuellen Antiheld-Debütalbum „Keine Legenden“.

Jupiter Jones kündigen ihre Auflösung an. Hauptberufliches und Privates hätten bei einigen Bandmitgliedern mehr und mehr an Priorität bekommen, weshalb der Bandbetrieb nicht mehr in der bisherigen Form aufrecht erhalten werden könne, heißt es sinngemäß in einer Mitteilung. Anstehende Konzerte und bereits gebuchte Festival im Jahr 2018 wollen Jupiter Jones aber noch vereinbarungsgemäß spielen.

Die kanadische Neo-Progressive-Rockband Saga ist auf 40-jähriger Jubiläumstour, mit der sich die Band auch gleichzeitig von der Bühne verabschieden will. Im ausverkauften Capitol in Hannover spielen Saga zunächst ein rund 35-minütiges Akustik-Konzert, im Anschluss geht es nochmal über zwei Stunden vollverstärkt elektrisch zur Sache.

Schwer angesagt ist die 2012 in Aachen gegründete Post-Rock/Post-Hardcore-Band Fjört. Für ihr neues Album „Couleur“ und die dazu bis dato realisierten Videoprojekte erhalten Fjört ein kräftiges Medienecho und Resonanzen vieler Alt-und Neu-Fans. Das Tourneekonzert am 20. Januar in Hannover im MusikZentrum wird noch vor Jahresfrist ausverkauft sein.

The Hirsch Effekt sind mittlerweile deutschlandweit zu einem Aushängeschild Hannovers in Sachen kreativer, origineller und individueller Musik zwischen Progressiver Rock Musik mit Jazz-Elementen und Hardcore geworden. Das sind nur drei Facetten der künstlerisch zuweilen exotisch agierenden Band. Auf den Punkt bringen kann man den Stil des Trios als Artcore. Mehr als 30 Tourshows stehen zur Promotion des aktuellen Albums „Eskapist“ an. In Hannover wird man im gut gefüllten MusikZentrum Zeuge eines sehr intensiven und beeindruckenden Konzerts mit computergesteuertem Lichtspektakel.

Im Indiego Glocksee gibt es harte personelle Wechsel. Das bislang autonom arbeitende Betreiberkollektiv löst sich auf, der Club bleibt bis Weihnachten geschlossen. Ein neues Team plant die Zukunft für das Indiego.

Angebote für Gesangsunterricht und Vocal-Coaching, gerade im Rock-und Popbereich gibt es einige, noch neu ist ein Kurs, den die PPC Music Academy noch für den Herbst 2017 anbietet: Unter der Leitung von Crippler-und Critcal Mess-Shouterin Britta Görtz gibt es eine Kurs für das Shouten, Screamen und Growlen. Kurz nach Eröffnung des Vorverkaufs und einem Artikel zum Thema auf Rockszenede.de ist der Kurs ausgebucht. Da müsse Britta Görtz wohl nochmal nachlegen, kommentiert PPC Music den von uns auf Facebook geteilten Artikel.

Im Aufwind ist auch das in Hannover ansässige Psycho-Rap-Rock-Trio Ego Super. Die Band um Sänger und Gitarrist „Es“, Bassist „Ich“ und Schlagzeuger „Über-Ich“ legt ein neues Musikvideo zum Song „Geilah Stylah“ vor. Anfang 2018 soll das neue Ego-Super-Album über das bandeigene Label quadratisch Rekords erscheinen.

Auch wenn die Bilder täuschen, gefeiert wird in einer lauen Sommernacht in Hannover beim Platzprojekt und nicht irgendwo in südeuropäischen Gefilden: Deutsch-französische Hip-Hop/Reggae/Soul/Jazz/Rock- Band Passepartout bringt ihr Video zu ihrem Song „Identité“ heraus und stößt auf sehr viele und sehr positive Resonanzen.

Dezember 2017

Ja, Jubiläen gibt es einige im Spätherbst zu feiern. Während die IG Rock Langenhagen im Café Monopol feiert, spielt die Westernhagen-Tribute-Band Mit 18 anlässlich des 30-jährigen Bestehens ein Konzert im MusikZentrum. In der 60er-Jahre-Halle des Kulturzentrums Faust freuen sich Fat Belly, C For Caroline, Ich Kann Fliegen und viele Hundert Fans, dass das Jahresabschluss-Konzert der drei befreundeten Bands unter dem Motto „DieFetteCarolineKannFliegen“ bereits seinen 10.Geburtstag feiert.

Die hannoversche Rockband Nikki Puppet blickt frisch motiviert nach vorn. Neu am Schlagzeug dabei ist Kai Paulmann, der bereits 2005 bei Nikki Puppet spielte und am ersten Album mitwirkte. Außerdem werkelt die Band an neuen Songs für die nächste Veröffentlichung.

Das Büro für Popkultur, vor gut einem Jahr in Hannover gestartet, und Organisator der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften SLAM 2017 im Oktober, erhält in Berlin den Preis „Kultur-und Kreativpiloten 2017“. Die Auszeichnung nahm das Team um Jörg Smotlacha, Henning Chadde, Jan Sedelies, Ninia Binias, Volker Petry und Uwe Meyer von Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypis entgegen.

In Hannover macht die Indie/Surf-Band Beachless im Dezember nachhaltig auf sich aufmerksam. Zu ihrem Song „Happy“ erscheint ein Musikvideo, man spielt ein vom anwesenden Publikum begeistert aufgenommenes Konzert in der Strangriede Stage, nimmt am Sixpack 2017 im MusikZentrum teil und veröffentlicht noch vor Weihnachten eine neue EP.

Apropos Sixpack. Den traditionsreichen Bandwettbewerb in seiner Ausgabe 2017 gewannen am 9.Dezember im MusikZentrum die Alternative-Rocker von Boy Adam aus Hannover.

Seit Monaten ist das Konzert des Rappers Marteria in der Swiss Life Hall ausverkauft. Am 15.Dezember spielt Marteria im Rahmen seiner „Roswell“-Tour eine mehr als zweistündige Show, die über weite Strecken zu einer einzigen Party gerät. Ton: laut, kraftvoll, brilliant – Licht: Viel Strobo, aber auch ruhige Phasen. Bei „Die letzten 20 Sekunden“, der letzten Zugabe, die über mehr als zehn Minuten andauernd tanzt, hüpf und springt die ganze Halle, die Tribünen werden einem Belastbarkeitstest unterzogen, T-Shirts fliegen umher, Konfetti-Kanonen schießen haufenweise Papierstreifen in die Menge.

Hier taucht es wieder auf das Wort oder auch „Unwort“ des Jahres in der Konzertszene: Abriss. Und weil es für so ziemlich alle so schön war, wird Marteria am 20.März 2018 an gleicher Stelle ein Zusatzkonzert geben. Das gibt es –außer in seiner Heimatstadt Rostock- nur einmal in Deutschland, eben in Hannover.

Am 22.Dezember laden Terry Hoax zu ihrem traditionellen Weihnachts-/Jahresabschlusskonzert „Terry Christmas“ ins prächtig gefüllte Capitol. Neben vielen Klassikern spielt die Band eine ganze Reihe Songs aus dem neuen Album „Thrill!“ Die zahlreichen Fans feiern im Saal und auf dem Balkon.

Künstler, von denen wir 2017 Abschied nehmen mussten

In den vergangenen zwölf Monaten verstarben Künstlerpersönlichkeiten, die mit ihrer Musik vielen Menschen über viele Jahre, oft Jahrzehnte sehr viel Freude bereitet, wahrscheinlich mit manchen Songs auch Mut und Kraft gegeben haben: Al Jarreau, Chuck Berry, Chris Cornell, Gregg Allman, Prodigy, Gunter Gabriel, Chester Bennington, Joy Flemming, Fats Domino und Malcom Young – Rest In Peace.

Links:

--

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 4](#)(31.12.2020)
[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3](#)(30.12.2020)
[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 2](#)(29.12.2020)
[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 1](#)(28.12.2020)
[local heroes Finale am 30. Dezember im Stream](#)(22.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)